

# Männerriege-Reise 2024

## Davos

vom 23./24August. 2024  
Thomas Büeler

„Ein Ausflug voller Genuss und Geselligkeit“

Was für ein Abenteuer! Am frühen Morgen um ca. 7:30 Uhr starteten die Teilnehmer der beiden Männerriegen aus Aadorf und Ettenhausen am Bahnhof Aadorf und machten sich auf den Weg nach Davos. Mit viel Gelächter und regen Gesprächen in der Eisenbahn war die Vorfreude der 26 Anwesenden auf den Tag schon spürbar.

Nach der Gondelfahrt zum Restaurant Jatzmeder, wo wir uns im Selbstbedienungsrestaurant stärken konnten, ging es am Nachmittag auf den ersten Abschnitt unseres Wander Ausflugs. Auf Wald- und



Kieswegen liefen wir in gemütlichem Tempo nach Monstein. Mit Blick auf die Fitness unserer Wandergruppe, hielten wir immer wieder für Trink- und Pinkelpausen an. Einige Wanderer aus unserer Gruppe nutzten die zahlreichen Möglichkeiten um sich in den Gewässern oder Brunnen abzukühlen. Unterwegs nach Monstein gab es perfekte Gelegenheiten, uns mit Torten, Glacés, Kaffees und kühlen Bieren zu verwöhnen.



Am Abend in Monstein angekommen, trafen sich einige Männerriegler im Keller der Dorfbrauerei und andere im Hotelrestaurant zum begleiteten Trinken, bevor wir uns im Hotel Ducan ein köstliches Vier Gang-Menü schmecken liessen. Lange nach dem Essen wurde noch gejasst bevor die frisch renovierten Zimmer und das grosszügige Bad für einen



erholsamen Schlaf sorgten. Am nächsten Morgen wurden wir mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet verwöhnt, nachdem es mit dem Postauto weiter nach Davos Glaris ging.

Auf Steinbrücken und vom Wiesner-Viadukt schauten wir in beeindruckende Schluchten, welche die Natur in den letzten Jahrhunderten gebildet hat. Bewegten uns auf verschlungenen Pfaden und durch wunderschöne Wälder, über Stock und Stein entlang der Langwasser zu unserem Zwischenziel, einem Kiosk am Fusse des Landwasserviadukt. Während einer ausgiebigen Pause konnten wir dort in 65m Höhe, die Zugquerung der Rätischen Bahn bewundern. Danach ging es zu Fuss weiter zum Bahnhof Filisur und mit der Bahn zurück nach Aadorf.

Mir bleiben zwei ereignisreiche Tage voller Spass, Gesprächen und unvergesslicher Eindrücke in Erinnerung – und das alles bei trockenem Wetter!

